

# Falsch reisen

PANNEN UND TRIUMPHE  
DER PROFIS

## Warum wir eine rasche Umbenennung Österreichs in „East Imperium“ fordern

✦ VON MARTIN AMANSHAUSER

Where do you come from?“ Jüngst hatte ich eine originelle Dialogfortsetzung: „Austria!“ – stirnrunzelnde Gegenfrage: „Asturia?“ Normalerweise zwingen mich meine Gesprächspartner aber leider in das ewig öde „Austria.“ – „Australia?“ – „No, Austria!“ Zum Kotzen, oder?

Ich habe ein paar dieser ungebildeten „Australia“-Typen bereits den Kopf vom Rumpf gerissen und ihn in den nächsten Abfallkübel gesteckt, aber das ist ja auch keine Dauerlösung! Sollte ich eines Tages bei einem solchen Verbrechen erwischt werden, fügt das unserem Land größeren medialen Schaden zu als Haider, Strache, Priklopil und Fritzl zusammen.

Austria ist in der Welt nicht nur unpopulär, es hat einfach eine nachteilige Wortmarke. Das riesige Australien wird sich – fürchte ich – nie umbenennen, das kann man von einem Kontinent auch nicht verlangen. Also müssen uns wir etwas einfallen lassen. Bei uns in Austria herrscht neben einer gewissen historischen Flexibilität ohnehin der Drang zur Eigenumbenennung. Es ist uns zum Beispiel gelungen, die ÖMV in OMV umzubenennen, also wird das bei Austria ein leichtes sein – daheim im Privaten behalten wir ja ohnehin das gute alte Wort Österreich bei, so wie die Finnen ihr Suomi und die Griechen ihr Hellas.

Der beste Ersatz für Austria? „Ostmark“ war schon einmal, schade! Was wäre mit der direkten Übersetzung „Eastrich“? Klingt vielleicht etwas zu neureich. Wir benötigen für unsere Republik etwas Staatstragenderes, einen Begriff, der die ja doch vorhandene geschichtliche Bedeutung dezent herausstreicht. Ich schlage daher „East Imperium“ vor – und niemand wird uns mehr mit Australien verwechseln. ///

✉ Blog: [www.amanshauser.at](http://www.amanshauser.at)

Nächste Woche: Timo Völker.